

Eigentum, Besitz und Verfügungsrechte an Gütern; Der Stand des materiellen Kapitals und des Geldkapitals (Eigentums- und Besitzstand); Vertraglich einräumbare Handlungs-Möglichkeiten am Gut: Verfügungsrechte

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch
Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Eigentum, Besitz und Verfügungsrechte an Gütern	2
Der Stand des materiellen Kapitals und des Geldkapitals (Eigentums- und Besitzstand)	4
Vertraglich einräumbare Handlungs-Möglichkeiten am Gut: Verfügungsrechte	5

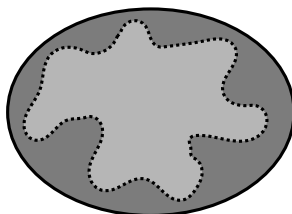
Eigentum, Besitz und Verfügungsrechte an Gütern

Was kann ein Mensch alles besitzen und wie entwickelt sich der Wert des Eigentums? Zunächst einmal ist festzustellen, dass Eigentum aus naturethischer Sicht nur an solchen Dingen bestehen kann, die ihrer Natur nach keine Selbstbestimmung aufweisen können. Zwar ordnet man zum Beispiel Haus- oder sogenannte „Nutz“tiere dem privaten Eigentum eines Einzelnen zu, jedoch verletzt diese Betrachtungsweise grundsätzlich das Selbstbestimmungsrecht eines jeden Lebewesens.

Eigentum kann ohne Beschränkung der Allgemeinheit als eine Beziehung zu einer Sache angesehen werden über deren Existenz überwiegend der Eigentümer entscheidet.

Es wird zwischen [Eigentum](#) und [Besitz](#) unterschieden. Eigentum und Besitz sind Beziehungen zu materiellen Sachen, wobei die [Menge](#) aller Besitzrechte

EIGENTUM, BESITZ UND VERFÜGUNGSRECHTE AN GÜTERN



■ Eigentum

■ Besitz

Abbildung 1: Die Eigenschaften „Eigentum“ und „Besitz“ trennen all Rechte an einem Gut in zwei Gruppen.

ganz in den Menge der Eigentumsrechte enthalten ist und es spezielle Eigentumsrechte gibt, z.B. das Recht auf Veräußerung, die **nicht** Besitzrechte sind.

Besitz ↓ Eigentum →	ja	nein
ja	Bestimmung gemäß Artikel 14	Miete / Kredit
nein	Vermietung / Sparen	Gemeingut

Abbildung 2: Alle möglichen Kombinationen von Eigentum und Besitz.

Ist eine Sache Eigentum und wird sie gleichzeitig besessen, so hat der Besitzer die nach dem Grundgesetz (bzw. der Verfassung) eingeräumte maximale Bestimmung (**Artikel 14**) über sie.

Ein Eigentümer kann einem anderen durch einen Vertrag bestimmte Teile seiner Bestimmung über die Sache abtreten, z.B. die Nutzungsrechte. Der Eigentümer tritt dann von seinem Besitz der Sache zurück und überträgt den Besitz zusammen mit den dazugehörigen Bestimmungsrechten auf den

EIGENTUM, BESITZ UND VERFÜGUNGSRECHTE AN GÜTERN

Der Stand des materiellen Kapitals und des Geldkapitals (Eigentums- und Besitzstand)

Besitzer ([Vermietung](#)). Die Miete ist ein spezieller Zins, der die zeitweilige Einräumung der Besitzrechte vergütet.

Der [kombinatorisch](#) übrige Fall ist, dass ein Sachgut weder Eigentum ist noch besessen wird. Solche Sachgüter werden als [Gemeingüter](#) bezeichnet.

Der Stand des materiellen Kapitals und des Geldkapitals (Eigentums- und Besitzstand)

Insgesamt und unabhängig voneinander lassen sich für die 4 Kombinationen von Eigentum und Besitz jeweils Beziehungen zu materiellen Gütern und Geldbeziehungen Kapitalvektoren definieren:

Beziehung zu materiellem Gut	Kapitalvektor
sowohl Eigentum als auch Besitz	K, K_{E+B}
Eigentum aber kein Besitz	K_E
Besitz aber kein Eigentum	K_B
Weder Besitz noch Eigentum	K_G

Abbildung 3: Symbole für Güterbeziehungen.

Fallen Besitz und Eigentum an materiellen Gütern auf unterschiedliche Personen und wird der zeitweilige Besitz durch einen feststehenden Zins vergütet, heisst das [Vermietung](#). Die zeitweilige Beziehung zwischen dem Besitzer und dem Eigentümer, der die Übertragung der Besitzrechte sowie den Zins festschreibt, heißt [Mietvertrag](#).

Im Fall des [Verleihs von Geld](#) spricht man von [Sparen](#) und [Kredit](#), wobei für die Vergütung der Vermittlungsfunktion der Bank die Kreditzinsen bei

EIGENTUM, BESITZ UND VERFÜGUNGSRECHTE AN GÜTERN

Vertraglich einräumbare Handlungs-Möglichkeiten am Gut:

Verfügungsrechte

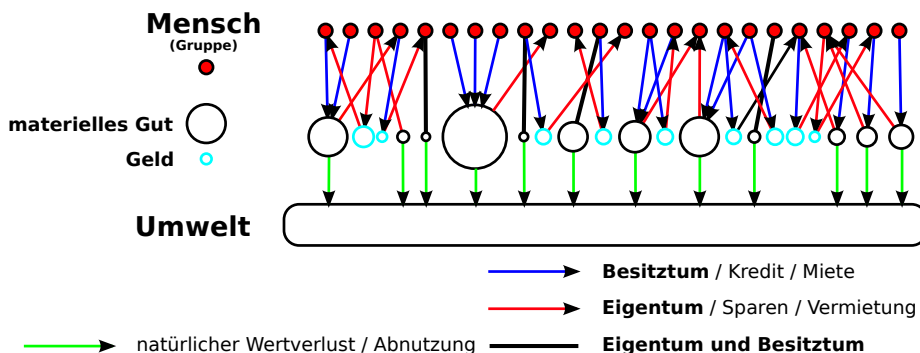


Abbildung 4: Güterbeziehungen und Zinsflüsse. Materielle Güter haben von Natur aus negativen Zins: Zinsfluss an die Umwelt. Ist das Gut Eigentum und in Besitz, so muss man selbst für die Kompensation des Wertverlustes aufkommen, wird es jedoch verliehen, so kommt im Kapitalismus für gewöhnlich der Besitzer dafür auf.

positiven Leitzinsen im Mittel höher sind als die Sparzinsen und die Bank ihre Einnahmen aus der Zinsdifferenz bezieht.

Vertraglich einräumbare Handlungs-Möglichkeiten am Gut: Verfügungsrechte

In Bezug auf **besessene** Güter, die nicht unbedingt Eigentum sein müssen, hat der Mensch folgende Handlungsmöglichkeiten oder auch **Verfügungsrechte** die im Mietvertrag vereinbart werden können.

- **Nutzungsrecht.** Das Recht das Gut für private Zwecke zu nutzen. Durch die Nutzung des Gutes entstehen Abschreibungen, die dann aufgebracht werden müssen, wenn der Wert des Guts erhalten bleiben soll.

EIGENTUM, BESITZ UND VERFÜGUNGSRECHTE AN GÜTERN

Vertraglich einräumbare Handlungs-Möglichkeiten am Gut: Verfügungsrechte

Ökonomie des Kapitalismus

Handel mit Verfügungsrechten (Besitz, Nutzung, Fruchtziehung) gegen Zins

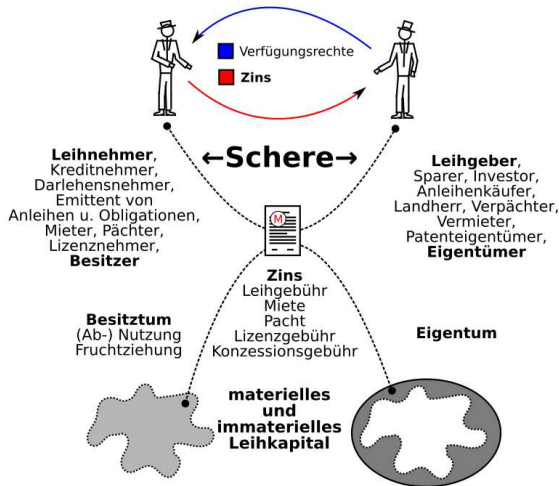


Abbildung 5: Der Besitzer leiht ein Gut von einem Eigentümer und erwirbt so bestimmte Verfügungs-Rechte am Gut, z.B. die im Vertrag bestimmte Nutzung. Im *Kapitalismus* ist der Zins der Preis für den Besitz eines Gutes.

- **Umformungsrecht.** Das Recht das Gut umzuwandeln, seine Form oder sein Aussehen zu verändern.
- **„Fruchtziehungsrecht“.** Das Gut darf vom Besitzer dazu eingesetzt werden einen Profit zu erzielen. Der Unterschied zur gewöhnlichen Nutzung besteht also darin, dass der Zweck des Gutes vom zeitweiligen Besitzer veräußerbar ist.

Es verbleiben im Prinzip zwei Rechte, die über Nutzung, Umformung und Fruchtziehung hinausgehen und die für gewöhnlich **„eigentümliche“** Rechte sind:

- Das **Verbrauchsrecht** liegt allein beim Eigentümer, den der Ersatz-

EIGENTUM, BESITZ UND VERFÜGUNGSRRECHTE AN GÜTERN

Vertraglich einräumbare Handlungs-Möglichkeiten am Gut: Verfügungsrechte

preis ist wohl mindestens so hoch wie der gewöhnliche Kaufpreis, und gekauft werden nur Güter die nicht Eigentum sind.

- **Veräußerungsrecht.** Das Recht, ein Gut gewinnbringend zu verkaufen. Das Recht der Übertragung der Eigentums-Rechte eines Gutes gegen Geld.

Der Eigentümer eines Guts hat im Prinzip alle Verfügungsrechte inne. Durch Vermietung kann er jedoch einem zeitweiligen Besitzer einige dieser Rechte abtreten/einräumen.

Index

Artikel 14, 3

Besitz, 2

die Bank ihre Einnahmen aus der
Zinsdifferenz bezieht, 5

Eigentum, 2

Eigentumsrechte, 3

Gemeingüter, 4

Gemeingut, 3

Kapitalismus, 6

kombinatorisch, 4

Kredit, 3, 4

Menge, 2, 3

Miete, 3

Mietvertrag, 4

Sparen, 3, 4

Verfügungsrechte, 5

Verleihs von Geld, 4

Vermietung, 3, 4